



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Weihnachtlicher Lichterzauber in unserem Kirchschlag

Foto: Hannes Horbäcker



Foto: Holz

Kirchschlag ist E-Mobil

S. 6



Foto: Stadtgemeinde

Ing. Heinz Sattler tritt Ruhestand an

S. 11



Foto: z/g

Dreikönigsritt 6.1.'17, 10.30 Uhr

S. 7



VORSORGEaktiv Infoabend 18.1.'17

S. 11



Gemeinderatsbeschlüsse vom 2. Dezember 2016



Liebe Kirchschiagerinnen und Kirchschiager!
Werte Gäste unserer schönen Stadt!

Ein arbeitsreiches Jahr geht dem Ende zu. Viele nachhaltige Projekte wurden abgeschlossen. Die Sanierung der B55 ist fertiggestellt. Bei den Güterwegen wurde ein Schritt in die richtige Richtung eingeleitet, um das hohe Niveau zu halten.

Der Radweg nach Ungerbach wurde asphaltiert und ist zu einem beliebten Freizeitweg geworden.

Im Bereich der E-Mobilität geht die Stadtgemeinde einen guten Weg. Die E-Tankstelle wurde am Gemeindeparkplatz - neben Hönig - fertiggestellt und ist seit Oktober im Betrieb.

Mit dem Carsharing wurde ein weiterer Schritt in die Mobilität gesetzt. Mit dem Verkehrsverbund Ost wurden Gespräche geführt, um die Busverbindungen zu verbessern.

Die Tennisanlage neben dem Fußballplatz wurde weitgehend fertiggestellt. Somit ist ein reibungsloser Spielbetrieb für die nächsten Jahre gesichert.

Unser Kirchschiag blüht im Sommer und erstrahlt jetzt mit einer netten Weihnachtsbeleuchtung. Ich danke jeder und jedem, der mitgeholfen hat, dies zu bewerkstelligen.

Jetzt wünsche ich uns allen eine ruhige Adventzeit, besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2017.

Euer Bürgermeister



Veranstaltungskalender – Koordinationsgespräch

Am Freitag, 20. Jänner 2017 findet um 19.00 Uhr im Stadttamt, Sitzungssaal, wie alljährlich die Koordinationsitzung der Vereine und Institutionen den Veranstaltungskalender betreffend statt. Wir bitten um persönliches Erscheinen, damit eine größtmögliche Abstimmung der Termine für das Jahr 2018 vorgenommen werden kann und machen darauf aufmerksam, dass eine Koordination nur durch persönliches Erscheinen ermöglicht wird.

Ausgabezeiten der Müllsäcke für 2017

Ort: ehem. Lagerhalle Mikes beim Müllsammelzentrum, Günser Straße 58

Montag, 19.12.2016: 8:00 – 11:00 Uhr
 Samstag, 31.12.2016: 9:00 – 11:00 Uhr
 Samstag, 7.1.2017: 9:00 – 11:00 Uhr
 Donnerstag, 12.1.2017: 13:00 – 16:00 Uhr

Ergebnis Wahlwiederholung 2. Wahlgang Bundespräsidentenwahl

Bei der Wahlwiederholung des zweiten Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl am 4. Dezember 2016 wurde in der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt folgendes Ergebnis ermittelt:

	I	II	III	Gesamt 2016	Prozente
Wahlberechtigte	878	783	682	2.343	
Abgegebene Stimmen	691	531	580	1.802	
Wahlbeteiligung in %	78,70	67,82	85,04	76,91	
ausgegebene Wahlkarten	62	43	42	147	6,27
Ungültige Stimmen	49	41	31	121	6,71
Gültige Stimmen	642	490	549	1.681	93,29
Ing. Norbert Hofer	414	315	380	1.109	65,97
Dr. Alexander Van der Bellen	228	234	110	572	34,03
Vergleich zur Stichwahl am 22. Mai 2016					
	22.5.	Prozente	4.12.	Prozente	Differenz
Abgegebene Stimmen	1.713	72,92%	1.802	76,91%	3,99%
Ungültige Stimmen	113	6,60%	121	6,71%	0,12%
Gültige Stimmen	1.600	93,40%	1.681	93,29%	-0,12%
Ing. Norbert Hofer	1.122	70,13%	1.109	65,97%	-4,15%
Dr. Alexander Van der Bellen	478	29,88%	572	34,03%	4,15%

Jungbür gerfeier

Die Jungbür gerfeier für den Geburtsjahrgang 1999 findet am Freitag, 17. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Hotel zur Post, GH Hönig, Günser Straße 2, statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Josef Freiler, wird es eine kurze Vorstellung des Projektes „Junges Wohnen in Kirchschiag“ von Jugendgemeinderat Mario Tanzler geben.

Dem anschließenden gemeinsamen Abendessen folgt eine Verlosung von zwei Gutscheinen für Sparbücher oder sonstige Sparformen in der Höhe von je € 50,-, gesponsert von der Sparkasse Baden und der Raiffeisenkasse Kirchschiag. Beim geselligen Ausklang dieses Abends kann noch über verschiedene Themen mit den Gemeindeverantwortlichen diskutiert werden.



Neujahrsempfang

Die Stadtgemeinde Kirchschiag lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zum Neujahrsempfang am Freitag, 13. Jänner 2017 um 19.00 Uhr, ins Pfarrzentrum Kirchschiag ein.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr werden verdiente Bürger geehrt und ausgezeichnet.

Nach einer Ansprache des Bürgermeisters sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einer kleinen Jause und Getränke eingeladen.

Die Chöre der Volksschule und der Neuen Mittelschule sowie die Stadtkapelle Kirchschiag werden diese Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen.

Kunsteisbahn Kirchschiag - Saison 2016/17

Der Eislaufplatz beim Gasthaus Kogelbauer ist seit Freitag, 2. Dezember, bis voraussichtlich Sonntag, 19. Februar 2017 geöffnet.

Kunsteisbahn der Stadtgemeinde Kirchschiag i.d.B.W.

Standort: Neben dem Gasthaus Kogelbauer, Hauptplatz 23

Eistelefon: 0664 541 99 88

Betriebszeiten:

Montag bis Freitag von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr
 Schulen oder Gruppen gegen Voranmeldung ab 9 Uhr (die Anmeldung hier zu hat mind. 24 Stunden vorher zu erfolgen!)

Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den Schulferien von 10.00 bis 19.30 Uhr

Allgemeines:

- Eine Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Kunsteisbahn und ist nicht übertragbar
- Während der Eisenerneuerung zwischen den Laufzeiten müssen die Benutzer die Eisbahn verlassen
- Alle Besucher der Kunsteisbahn benutzen diese und deren Nebenanlagen auf eigene Gefahr

Voranschlag 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2016 folgenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

	Voranschlag 2017	
	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	17.600,-	626.500,-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	15.100,-	60.300,-
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	85.200,-	892.100,-
Kunst, Kultur und Kultus	286.400,-	558.700,-
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,-	462.900,-
Gesundheit	5.100,-	711.100,-
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.500,-	365.100,-
Wirtschaftsförderung	9.400,-	97.300,-
Dienstleistungen	1.576.900,-	1.888.000,-
Finanzwirtschaft	4.100.000,-	445.200,-
Summe	6.107.200,-	6.107.200,-

Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes weist einen Betrag von € 2.754.000,- auf. Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt soll € 46.800,- betragen.

Der Dienstpostenplan sieht 48 Bedienstete vor, der Rücklagenachweis insgesamt € 20.033.687,15.

Der Schuldennachweis per 1.1.2017 beträgt € 16.752.100,- und soll per 31.12.2017 gesamt € 18.126.100,- betragen.

Mit dem Voranschlag 2017 wurden auch der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan bis 2025 beschlossen.

EINTRITTSPREISE:			
Kartenart:	Kinder bis 6 Jahre:	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene:
Einzelkarte	€ 1,50	€ 2,50	€ 3,50
Schulen u. geschlossene Gruppen		€ 2,-	€ 3,-
Blockkarte (kaufe 11 – zahle 10)	€ 15,-	€ 25,-	€ 35,-
Leihe Eislaufschuhe			
für Kinder bis 15 Jahre	€ 2,-		
ab 16 Jahre	€ 3,-		

- Änderungen der Betriebs- und Musikspielzeiten bleiben dem Betreiber der Kunsteisbahn vorbehalten
- Der Eislaufplatz ist/wird bei Regen geschlossen.

Der Bürgermeister: Josef Freiler, e.h.





Adventmarkt 2016

Der heurige Adventmarkt war wieder ein voller Erfolg. Durch das einzigartige Ambiente auf der Burg ruine konnten wir über die drei Tage **etwa 4.500 Besucher** begrüßen.

Durch die rasche und effiziente Arbeit unseres **Bauhofleiters Harald Hölzl** und seiner Mitarbeiter und durch die **Mithilfe von jahrelang sehr erfahrener Freiwilliger** konnte wieder so ein erfolgreicher Adventmarkt durchgeführt werden.

Ein großer Dank gebührt auch allen Ausstellern, Musikgruppen und -chören, den Kinderbetreuerinnen und Franky Beisteiner.

Ein großes Lob gebührt auch Thomas Pürner mit seinen Helfern, welche die Ton- und Lichttechnik wieder hervorragend im Griff hatten.

Dem hl. Nikolaus mit seiner Kutschenfahrerin und der Pfadfindergruppe Kirchschlag sei für die Organisation des Krampusrittes herzlich gedankt.

Ein Dank gebührt auch Frau Elisabeth Breitfellner, die für die Sauberkeit der WC-Anlagen auf der Burg verantwortlich ist.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Bewohnern der Wohnhausanlage in der Mühlgasse für die Einhaltung des Halte- und Parkverbotes während der Adventmarkttag.

Für den Adventmarkt verantwortlich
Ing. Heinz Sattler



Foto © Erika Lechner



Foto - Christine Pürner



Burg erstrahlt im neuen Licht



Wie vielleicht einige schon bemerkt haben, erstrahlt unsere Burg ruine im neuen Licht - die alte Beleuchtung ist in die Jahre gekommen und wurde durch eine neue Beleuchtungsanlage ersetzt. So wird unser Wahrzeichen von der Trenkgrabenstraße bis zum Feuerturm ins rechte Licht gerückt.

Die Brücke am Haupteingang wurde renoviert und neu beplankt, um für den Ansturm zum Adventmarkt gerüstet zu sein.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Sicherheit bei Veranstaltungen. Aus diesem Grund wurde vom Innenhof zum Efeugarten eine Stiege mit Notausgangstür errichtet. Diese Tür wird über das Jahr für



Fotos: Hölzl

Besucher geöffnet sein und bietet somit die Möglichkeit für einen Rundgang durch die Burg. Stadtrat Bauer bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, dem



Bürgerhaltungsverein und bei unseren Bauhofmitarbeitern für die geleisteten Arbeiten, die zum Erhalt unserer Burg ruine beitragen.



Verordnung Halten und Parken verboten beim Schulzentrum

Verordnung der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung, wird aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf den gekennzeichneten Flächen auf der Gemeindestraße „Am Reißbach“ (siehe Skizze), Nachstehendes verordnet:

„HALTEN UND PARKEN VERBOTEN“

Diese Verordnung ist durch die Verkehrszeichen gemäß § 52 Ziffer 13b StVO 1960 kundzumachen.

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 i.d.d.g.F. tritt diese Verordnung mit dem Anbringen der erforderlichen Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister Josef Freiler



Kindergarten-einschreibung Schuljahr 2017/2018

Die Einschreibung der Kinder für die örtlichen Kindergärten findet am Dienstag, 24. Jänner 2017 von 13.00 bis 15.00 Uhr im Kindergarten Kirchschlag und von 13.00 bis 14.00 Uhr in den Kindergärten Lembach und Ungerbach statt.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldebestätigung, Impfpass, E-Card

Agrarische De-minimis-Beihilfe 2016 – Besamungskostenzuschuss

Die Beantragung der De-minimis-Beihilfe für das Jahr 2016 erfolgt in gewohnter Weise zu den Amtsstunden am Stadtamt. Der Zeitraum für die Beantragung der Beihilfe ist von 16. Jänner bis zum 10. Februar 2017.

Es gibt keine Nachreichfrist. Ich bitte alle Landwirte, die die De-minimis-Beihilfe beantragen wollen, diese in diesem Zeitraum auf dem Stadtamt einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen, die Besamungsliste 2016, welche vom Stadtamt im Vorjahr ausgeteilt wurde, sowie Besamungsbelege oder das Bestandsverzeichnis für weibliche Rinder für Mutterkuhhalter sind wie in den Vorjahren mitzubringen und vorzuweisen. Das Formblatt für den Antrag liegt am Stadtamt auf. Der bewilligte Betrag wird dann auf das von Ihnen bekannt gegebene Konto (mit BIC und IBAN) überwiesen.

Reithofer Maria, Stadträtin für Land und Forstwirtschaft und Umwelt

STADTGEMEINDE
KIRCHSCHLAG in der Buckligen Welt



Kirchschlager Familienschitag

mit 25. Kirchschlager Ski- und Snowboardrennen



Sa, 18. Februar 2017 Skiarena Mönichkirchen

7:30 Uhr Busabfahrt von Hönig-Parkplatz
11:00 - 12:00 Uhr Startnummernausgabe
13:00 Uhr Start des Rennens
18:00 Uhr Siegerehrung und anschl. Après Ski im Black Eagle

Rennleitung: SC Mönichkirchen; Anmeldeschluss: Fr 17. Februar 2017
Anmeldung & Info: Sport 2000 Picher Tel.: 02646/3477
Email: picheronline@pichergmbh.at
Stadtgemeinde Kirchschlag Tel.: 02646/2213
E-Mail: info@kirchschlag.at | mit Gemeindegewertung

Kinder- und Schülerpaket (6-18 Jahre) Euro 15,-
• Bus
• Liftkarte
• Ausrüstung - Picher Euro 5,-
Erwachsenenpaket Euro 30,-
• Bus
• Liftkarte
• Ausrüstung - Picher 20% bei Verleih
Nenngeld für Rennen:
Erwachsene Euro 9,-, Kinder Euro 7,-

Baumeister
GEORG SCHWARZ GmbH
Planung | Bauaufsicht | Generalunternehmer
2860 Kirchschlag, Günsler Straße 11
www.baumeister-schwarz.at

Schwing' deine Flügel!

www.blackeagle.at

Black Eagle Tanzbar
2860 Kirchschlag, Hauptplatz 2, office@blackeagle.at



SCHIVERLEIH:



PICHER
SPORT

Grundung und Druck: Werbe-Druck- und Fotogeschäft, Aida Neuhuber & Co. 2860 Kirchschlag



Bauarbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Kirchschlag in der Buckligen Welt im Zuge der Landesstraße B 55 sind abgeschlossen

Am 3. Oktober 2016 nimmt Abgeordneter zum NÖ Landtag, Ing. Franz Rennhofer, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und im Beisein von Bauabteilungsleiter DI Klaus Längauer und Bürgermeister Josef Freiler die Fertigstellung der Straßensanierungsarbeiten in Kirchschlag vor.

Ausgangssituation:

Die Landesstraße B 55 ist mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 4.000 Fahrzeugen am Tag im Bereich Kirchschlag frequentiert. Auf Grund des schadhafte Fahrbahnbelages entsprach die Fahrbahn der B 55 in diesem Bereich nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Weiters waren die vorhandenen Gehsteige schadhafte bzw. sanierungsbedürftig.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt entschlossen, die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße B 55 von km 22,3 bis km 23,6 zu sanieren.

Ausführung:

• Auf einer Gesamtlänge von rund 1.300 m wurde zwischen der Kreuzung mit der L 147 nach Ungerbach bis zum Freibad die Fahrbahn der Landesstraße B 55 abgefräst und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Teilweise mussten auch kleinflächige Tiefensanierungen vorgenommen werden.



Am Bild v.l.n.r.: Gerhard Hofleitner (Straßenmeisterei Aspang), Christian Holzgethan (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Aspang), Harald Hölzl (Bauhofleiter der Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. Buckligen Welt), Josef Freiler (Bgm. von Kirchschlag i. d. Buckligen Welt), LAbg. Ing. Franz Rennhofer (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll), DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Robert Handler (Straßenmeisterei Aspang), Ing. Manfred Haider (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt).

• Die Gehsteige und Parkflächen wurden abschnittsweise saniert. Die Entwässerungsanlagen und Einlaufgitter wurden teilweise saniert bzw. erneuert. Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durch die Straßenmeis-

tere Aspang in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 370.000,- wovon rund € 200.000,- vom Land NÖ und rund € 170.000,- von der Stadtgemeinde Kirchschlag getragen werden.

Kirchschlag in der Buckligen Welt ist E-Mobil



Bgm. Josef Freiler, Elfriede Iser, Str. Maria Reithofer, KEM Manager Rainer Leitner, Bauhofleiter Harald Hölzl

Ende Oktober konnten wir den Renault ZOE in Betrieb nehmen. Zuvor wurde aber noch eine 22 kW EVN Ladestation montiert. Somit stand dem Mobilitätstag, der am 28. und 29. Oktober 2016 stattfand, nichts mehr im Wege. Es konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden, die auch eine Probefahrt mit dem Renault ZOE nutzten. Die Begeisterung der Fahrer war groß. Der kleine Elektroflitzer konnte alle mit

seinem spritzigen und lautlosen Fahrverhalten absolut überzeugen. Die Besucher konnten sich auch über die Nutzungsbedingungen des E-Carsharing informieren. Wir konnten schon einige Anmeldungen entgegennehmen, würden uns aber über weitere Neuanmeldungen sehr freuen. Informationen darüber erhalten Sie am Stadttamt.



Fertigstellung Radweg Ungerbach



Der Radweg nach Ungerbach ist nun asphaltiert worden und somit fertiggestellt. Es werden nun noch die Eigentumsverhältnisse mit einem Teilungsplan bzw. mit Nutzungsvereinbarungen fixiert.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag hofft, dass dieser Radweg gut frequentiert wird.

Räumung Notbach



Dreikönigsritt

Schon seit einigen Jahren veranstaltet die Passionspielgemeinschaft Kirchschlag unter der Leitung von Dechant Mag. Otto Piplics einen Dreikönigsritt am Hauptplatz. Nach dem Empfang der heiligen drei Könige am Hauptplatz (bei der Sparkasse) geht es zum Haus von Herodes (Stadttamt).

Von dort geht es die Kirchengasse entlang zum Torstüberl, wo zwei Hirten den Weg zur Krippe (hinter Wohnhaus Mayrhofer Alfred) weisen. **Wir würden uns freuen, viele Besucher am Freitag, 6. Jänner 2017, ab 10.30 Uhr am Hauptplatz begrüßen zu dürfen!**



★ Die meisten Menschen neigen aus verständlichen Gründen dazu, sich mit negativen Ereignissen nicht zu beschäftigen. Wir alle kennen Sätze wie: „Es wird schon nichts passieren!“. Diese in die Zukunft gerichteten Verdrängungsmechanismen können gefährlich werden, wenn der Ernstfall wirklich eintritt und man gänzlich unvorbereitet ist. Daher ist auch im Jahr 2017 ein Gesundheitstag vorgesehen, zu dem ich Sie alle recht herzlich einladen möchte.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr und vor allem Gesundheit!

★ Euer Stadtrat für Gesundheit und Sport
Friedrich Fuchs

Mutterberatung 2017

Stadttamt, Hauptplatz 1

11. Jänner	10.30 Uhr
15. Februar	10.30 Uhr
(wegen Semesterferien eine Woche später)	
08. März	10.30 Uhr
12. April	10.30 Uhr
10. Mai	10.30 Uhr
14. Juni	10.30 Uhr
12. Juli	10.30 Uhr
August KEINE Mutterberatung!!!	
13. September	10.30 Uhr
11. Oktober	10.30 Uhr
08. November	10.30 Uhr
13. Dezember	10.30 Uhr



Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“ Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP / CETA“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, dem 23. Jänner 2017, bis (einschl.) Montag, dem 30. Jänner 2017, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung

ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf:

Hauptplatz 1, 1. Stock,
Büro Bürgerservice,
2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr
Dienstag, 24. Jänner 2017, von 8 bis 17 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017, von 8 bis 17 Uhr
Freitag, 27. Jänner 2017, von 8 bis 17 Uhr
Samstag, 28. Jänner 2017, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, 29. Jänner 2017, von 8 bis 12 Uhr
Montag, 30. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister Josef Freiler e.h.

Heizkostenzuschuss 2016/17

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Österreichischen Staatsbürgern sind gleichgestellt: Staatsangehörige eines EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU-Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. §293 ASV nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Die Anträge sind ab sofort bis spätestens 30. März 2017 (einlangend) am Stadttamt einzubringen.

„Die jüdische Bevölkerung der Region Bucklige Welt – Wechselland“ Ersuchen um Mithilfe der Bevölkerung beim Forschungsprojekt:

Im Zusammenhang mit dem Thema „Bewegung“ der Landesausstellung 2019 und einem geplanten Regionalmuseum in Bad Erlach erforscht ein Projektteam unter der Leitung der Historiker Dr. Johann Hagenhofer, Dr. Gert Dressel und Dr. Werner Sulzgruber die Geschichte der jüdischen Mitbürger der Region. In 26 Gemeinden der insgesamt 32 Regionalgemeinden lebten vor dem 2. Weltkrieg jüdische Familien. Siebzig Jahre nach dem Kriegsende erscheint es wichtig, endlich auch die Geschichte der jüdischen Bevölkerung der Region systematisch aufzuarbeiten und zu präsentieren.

Die Schwerpunkte der Forschungsarbeit

- Zuwanderung einzelner jüdischer Händler und Familien aus dem heutigen Burgenland (Kobersdorf, Lackenbach etc.) und anderen Teilen des Habsburgerreiches in zahlreiche Orte der Region im 19. Jahrhundert
- Freundschaftliche Beziehungen, Zusammenarbeit und Konflikte mit der Bevölkerungsmehrheit
- Flucht und Vertreibung ab 1938, Opfer des Holocaust/der Shoah
- Neuanfang der Emigranten in Palästina/Israel, anderen Ländern Europas und Außereuropas
- Mit der Flüchtlingsthematik soll auch ein Bezug zur jüngeren Vergangenheit der Region sowie der Gegenwart hergestellt werden: Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen in der Region (z. B. „Volksdeutsche“, Ungarn, Tschechen, Slowaken, Polen, „Jugoslawen“, Afrikaner, Syrer etc.)

Wie Sie das Projektteam mit Ihrem Wissen unterstützen können:

- Bei der Suche nach InterviewpartnerInnen: Es sollen Interviews geführt werden mit noch lebenden Jüdinnen und Juden, die aus der Region stammen, bzw. mit deren Nachkommen, sowie mit ZeitzeugInnen aus der Region, die engeren Kontakt zu Jüdinnen und Juden hatten
- und auch Interviews mit Flüchtlingen und Vertriebenen, die sich seit 1945 in der Region angesiedelt haben.
- Mit Fotos, Dokumenten, Briefen und Erinnerungsstücken, die für die Ausstellung verwendet werden könnten.

AnsprechpartnerInnen für unsere Gemeinde: Hr. OSR Friedrich Geiderer – T: 0664/735 47 542 oder E: friedrich.geiderer@aon.at



Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe

- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und

analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noel.gv.at

Fünfundzwanzigster BAUERN und LANDJUGEND Ball

Samstag, 28. JÄNNER 2017 im Pfarrzentrum Kirchschlag

Eröffnung durch die Volkstanzgruppe Kirchschlag
Mitternachtseinlage

Musik: **Tränktörl MusiKanten**

Tombola, Bar
Für Ihr leibliches Wohl sorgt Fam. Kogelbauer
Eintritt: € 6,-, Beginn: 20 Uhr

AUF IHREN WERTEN BESUCH
FREUEN SICH LANDJUGEND UND BAUERNBUND KIRCHSCHLAG

Raiffeisenkasse Kirchschlag i.d. Buckligen Welt
2860 Kirchschlag, Wiener Straße 13
Tel.: 02646 2256-0

Pichler Landmaschinenteknik
2860 KIRCHSCHLAG, 7372 DRASSMARKT

Bräuhaus Fam. Kogelbauer
2860 Kirchschlag, Hauptplatz 23, Tel.: 02646 2204



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/9005 - 15466
Fax: 02742/9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat,
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist längst nicht vorbei! – Gastfamilien für Sommer 2017 gesucht!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet

Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu

250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut. Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden. Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net (FAQ 2017) oder info@belarus-kinder.net



Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7., Sa., 15.7. – So., 6.8., Sa., 5.8. – So., 27.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Mania Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2016
Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekbank AG
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWXXX

Kochbuch der Krippenbauer

Im Rahmen der Jubiläums-Ausstellung 10 Jahre Krippenbau, wurde auch das „Kochbuch der Krippenbauer“ präsentiert. Der Reingewinn dieses Kochbuches kommt Sr. Helene, aus unserer Pfarre stammenden Missionsschwester auf Papua New Guinea, zugute.

Das Kochbuch enthält 236 ausprobierte Rezepte der Krippenfreunde und KrippenbauerInnen.

Das Kochbuch ist bei der Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag, in der Buchhandlung Mayrhofer und bei Christa Pürner, zum Preis von € 19,90 erhältlich.



Mit dem „eNugler“ durch den Advent

Online-Adventskalender der eNu mit 24 Gewinnen.

Im Adventskalender der Energie- und Umweltagentur NÖ verstecken sich Tipps, Anleitungen und Rezepte für eine besinnliche und nachhaltige Adventzeit. Ab 1. Dezember öffnet das „eNugler“ unter www.enu.at/Adventskalender jeden Tag ein Fenster und verlost tolle Preise.

Weihnachtsdekoration basteln, Kekse backen, passende Geschenke finden: Es gibt viel zu tun in der Vorweihnachtszeit. Der Online-Adventskalender der Energie- und Umweltagentur NÖ bietet viele Ideen, wie Sie umweltbewusst und ohne unnötig viel Energie zu verbrauchen durch die Weihnachtszeit kommen.

Die Tipps vom „eNugler“ reichen von regionalen Rezepten über nachhaltige Geschenkideen und Bastelanleitungen bis hin zu Veranstaltungstipps, die Ihnen die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen.

24 Tolle Preise gewinnen

Hinter jedem Fenster im Adventskalender versteckt sich neben einem Tipp auch ein Gewinn. Wer die richtige Antwort auf die tägliche Gewinnfrage weiß, wird mit etwas Glück vom „eNugler“ mit regionalen Schmankerln der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe, Gutscheinen, Eintrittskarten oder tollen Sachpreisen beschenkt. Dazu einfach die Gewinnfrage des Tages beantworten, Formular abschicken und schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Am 24. Dezember wird unter allen bisherigen TeilnehmerInnen der Hauptpreis, das „Varietè Agricola“ – ein Dinner mit Unterhaltung im Ramsauhof im Mostviertel für zwei Personen im Wert von 191 Euro verlost. Der Gewinn wird vom „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieb Restaurant Ramsauhof in Purgstall zur Verfügung gestellt.

Der Adventskalender der Energie- und Umweltagentur NÖ ist unter www.enu.at/Adventskalender zu finden.

Verabschiedung Ing. Heinz Sattler in den Ruhestand

Mit 1. August 1983 trat ich meinen Dienst als Versicherungsberater bei der NV Die Niederösterreichische Versicherung, auch NÖ Brandschaden genannt, an. Nach der Ausbildung bekam ich ein Gebiet zugeteilt. Das war Hollenthon, Hochneukirchen, Kirchschlag, Aigen und Stang. Mein erster Arbeitsplatz (Büro) war im Hause Schmoll. Wir übersiedelten dann mit dem Büro über die Straße in das Gebäude der Familie Kogelbauer, in die ehemalige Trafik.

Es war mir ein Anliegen, da sich dieses Gebäude angeboten hat, Kunst am Arbeitsplatz zu schaffen, um dem Kunden nicht nur auf geschäftlicher Ebene zu begegnen, sondern dem Kunden namhafte Künstler zu präsentieren. Die Kreativgruppen der hiesigen Schulen bekamen in diesem Büro eine Plattform, sich zu zeigen.

Nach einer weiteren Übersiedlung, fanden wir im ehemaligen Friseurgeschäft von Senft Maria und Karl unser neues Zuhause. Da ich noch Urlaub habe, war mein letzter Arbeitstag am Montag, dem 24.10.2016. Meinen gesetzlichen Ruhestand trete ich mit 1. Februar 2017 an. 33 Jahre durfte ich sie, meine geschätzten Kunden betreuen. Es war mir immer ein Freude, für sie da zu sein.



Von nun an werden sie von zwei hervorragenden Mitarbeitern der NV, Inspektor Florian Gremel und Manfred Freiler beide aus Thomasdorf, betreut. Beide hatten schon auch in einer Arbeitsgemeinschaft Erfahrung sammeln können. Ich möchte mich bei all meinen Kunden für das langjährige Vertrauen in meine Person, recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Bez.Dir. Insp.Rat Ing. Heinz Sattler
Stangerstraße 19 d
2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt
Mobil: 0043 664 3830430
e-mail: heinz.sattler@kirchschlag.at



INFORMATIONENABEND

ZUM
VORSORGEaktiv
PROGRAMM
in Kirchschlag in der Buckligen Welt

Mittwoch, 18. Jänner 2017.
18.30 Uhr

im Gasthof Kogelbauer,
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Informieren Sie sich über das Programm und lernen Sie das Betreuungsteam persönlich kennen.

Weitere Informationen/Anmeldung:

VORSORGEaktiv Regionalkoordinatorin Monika Kronaus
0676/858 72 34 532 oder
monika.kronaus@noetutgut.at



Im Februar 2017 startet
VORSORGEaktiv
Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung
in Kirchschlag in der Buckligen Welt

Sie möchten an Gewicht verlieren?
Ihre Blutwerte verbessern?
Oder sich generell wohler fühlen?

Dann ist VORSORGE aktiv genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein Spezialistenteam begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Teilnehmen können alle NiederösterreicherInnen (ab 18 Jahren) in Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und die Empfehlung des Arztes.

Die Kosten betragen € 99,- für das gesamte Programm – TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« bekommen eine Vergünstigung von € 15,-. Zu Beginn werden zusätzlich € 100,- Kautions eingehoben, welche nach 60%iger Teilnahme pro Bereich nach Kursende wieder zurückbezahlt wird.

Weitere Informationen und Anmeldung:

VORSORGEaktiv Regionalkoordinatorin Monika Kronaus
0676 / 858 72 34 532 oder monika.kronaus@noetutgut.at



NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Alois Dopler-Platz 1
 Schulkenzahl: 323042 Homepage: www.nmskirchschlag.ac.at
 Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294 eMail: nms.kirchschlag@noeschule.at



Die ersten Schulmonate sind vorüber und an unserer Schule wird intensiv gearbeitet, diskutiert und besonders die gemeinsame Fortbildung umgesetzt.

Die Schüler/innen unserer 1. Klasse haben sich mittlerweile gut eingelebt und die aktive Übernahme an Eigenverantwortung innerhalb der Klassengemeinschaft wird im Rahmen sozialer Einheiten, in Projekten sowie integrativ in den verschiedenen Gegenständen besonders gefördert.

Für unsere „Ältesten“ in den 4. Klassen stellten die letzten Wochen auch eine große Orientierungsphase dar. Sie stehen vor der Entscheidung, eine weiterführende Schule zu besuchen oder nach einem Jahr PTS

in das Berufsleben einzusteigen. Unterstützt werden sie dabei besonders durch die schulinterne Berufsorientierung sowie die Durchführung der Potenzialanalyse am WIFI Mödling und dem anschließenden individuellen Beratungsgespräch an unserer Schule.

Mit großer Freude erfüllte uns der Besuch einiger unserer ehemaligen Schüler/innen an deren schulautonom freien Tagen. Es spricht für unser Schulklima, dass sie gerne an unsere Schule zurückkehren, und die Rückmeldungen über ihre Leistungen an den weiterführenden Schulen, aber auch die positiven Statements einiger Firmen, die Lehrlinge ausbilden, freuen uns ganz besonders. Wir gratulieren dazu und wünschen weiterhin alles Gute!

In den nächsten Wochen werden die Schüler/innen der 4. Klassen VS und ihre Eltern die Gelegenheit haben, unsere Schule bei einem Tag der offenen Tür sowie einem Elternabend näher kennenzulernen.

Gemeinsam können wir alle unsere Zukunft mitgestalten, indem wir unsere Kinder wertschätzend, unterstützend und respektvoll in ihren Lernprozessen innerhalb einer von uns gestalteten Umgebung, in der sie Grenzen erfahren dürfen, begleiten.

Für die Adventzeit wünsche ich Ihnen Zeit zum Innehalten, um anschließend Weihnachten als besinnliches Fest im Kreise Ihrer Familie feiern zu können.

Ich möchte mich beim Schulerhalter, allen Eltern, speziell beim Elternverein und allen am Schulleben Beteiligten ganz herzlich bedanken und ersuche Sie weiterhin um tatkräftige Unterstützung.

Ihnen allen ein gesundes, energiegeloses und glückliches Jahr 2017! (Daniela Pöhr-Mayer)

Elterninformationsabend
 für die Eltern der Schüler/innen der 4. Kl. Volksschule:
 Mo, 12. Dezember 2016, um 18:30 Uhr

Projekttag

In diesem Jahr fand unser Projekttag unter dem Motto Gesundheit schafft Frieden statt. Gefördert wurde dieses Projekt vom Land Niederösterreich und der LEADER - Region Bucklige Welt Wechselland. Die SchülerInnen der 1.-3. Klassen nahmen an verschiedenen Workshops teil. (© Beate Handler)



Im Turnsaal fand Mentaltraining unter dem Aspekt „Mit positiver Einstellung zum Lernen kann man viel erreichen“ statt.

Fotos rechts: Beim Workshop Kinesiologie wurden Übungen gezeigt, die das Lernen leichter machen.

Beim Schwerpunkt Outdoorpädagogik wurden auf dem Sportplatz gruppendynamische Spiele durchgeführt.



Fotos: NMS

Autorenlesung

Am Dienstag, 4. 10. 2016, war die Autorin Gabriele Rittig zu Gast in der Pfarrbibliothek. Sie las aus ihren Werken „Menduria“ für die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen und Mythania für die Schüler/innen der 1. und 2. Klassen. Großer Dank gilt dem Sponsor der Veranstaltung, Firma Mayrhofer, und den Organisatoren, Herrn Holzbauer und Frau Schabl. (© Josef Kölly)



Große Chance der Chöre

Herzliche Gratulation unserem NMS Chor, der am Freitag, dem 21.10.2016, bei der Großen Chance der Chöre zu sehen und zu hören war. Ein herzliches Danke allen Schüler/innen des Chors, den beiden Chorleitern Regina Vollnhofer und Bernhard Putz sowie der Choreographin Gaby Putz und dem Fanclub für die grandiose Unterstützung.



Besuch des WIFI Mödling als Teil des NÖ Begabungskompasses

Am 30.09. fuhren die 4. Klassen der NMS im Rahmen der Berufsorientierung zur Potentialanalyse ins WIFI Mödling. Ein 45-minütiges Gespräch an unserer Schule mit einem/r Berufspsychologen/in im Beisein der Eltern bildete den Abschluss des Begabungskompasses. Somit sollte den Jugendlichen eine möglichst optimale Vorbereitung auf ihren weiteren Lebensweg gegeben sein. Wir bedanken uns bei Frau Mag. Claudia Ziegler und Herrn Mag. Michael Gruber. (© Franz Sulzmann)



Kinderkrebshilfesammlung

Am 16.09.2016 sammelten die Schüler/innen der 3a und 3b für die Kinderkrebshilfe. Herzlichen Dank an alle tüchtigen Spender und Spenderinnen! Insgesamt konnten knapp € 1500,- gesammelt werden! (Adelheid Mandl und Doris Schützenhofer)



Klimafit zum Radhit

Auch dieses Schuljahr haben die 2. bis 4. Klassen am Klimabündnisprojekt „Klimafit zum Radhit“ teilgenommen. Alle Klassen haben vorzeitig das Ziel erreicht und wurden mit Urkunden belohnt. Um die Nachhaltigkeit zu zeigen, wollen wir jeden ersten Mittwoch im Monat autofrei gestalten. Wir bitten auch alle Kirchschlager/innen, unser Engagement für umweltbewusstes Verhalten zu unterstützen. (© Ingrid Ziggerhofer)

Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. möchte sich bei **Herrn Walter Pichler, Günser Straße 38** für unseren Christbaum am Hauptplatz recht herzlich bedanken. Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.



Fotos: zlg



In der Volksschule Kirchschlag wird alle zwei Monate eine von den Kindern der Schule selbst gestaltete und moderierte Schulversammlung abgehalten.

Bei der ersten am 28. Oktober übernahmen die Schülerinnen und Schüler der 4b die Organisation. Das Klassenorchester eröffnete mit einem gelungenen Musikstück die Veranstaltung.

Anschließend wurden „Pausencoaches“ vorgestellt. Diese achten in der großen Pause gemeinsam mit den Lehrkräften auf die Kinder der Schule und unterstützen sie bei der Lösung kleinerer Konflikte.

Alle, die in den Monaten September und Oktober Geburtstag hatten, wurden noch einmal beglückwünscht. Eine Bilderschau von der „Lesenacht“ und die „Lobrunde“ rundeten das Programm der 1. Schulversammlung ab. Zum Schluss wurde ein Mädchen aus der 3. Klasse zur „Schätzkönigin“ gekrönt, weil es bei einem Schätzspiel gewonnen hatte.

SCHULVERSAMMLUNG in der Volksschule



Aktion „KINDER GESUND BEWEGEN“

In Kooperation mit der Sportunion zeigt Mag. Peter Schwarz im heurigen Schuljahr verschiedene Möglichkeiten auf, wie sich unsere „Kinder gesund bewegen“ können. Unseren Schülerinnen und Schülern machen diese speziellen Turnstunden großen Spaß und für die Klassenlehrerinnen bringen sie große Motivation für die Gestaltung des Unterrichts im Gegenstand Bewegung und Sport.



Vorbereitung für den Advent



Alle Fotos: Johann Hofbauer

In einigen Klassen wurde heuer wieder der Adventkranz in der Schule hergestellt. Die Mütter zeigten den Kindern das Adventkranzflechten und die Schülerinnen und Schüler halfen voller Freude auch tatkräftig mit. Es roch in unserer Schule natürlich nach Tannenreisig und so entstand schon vorweihnachtliche Stimmung.



MUSIKSCHULE der Stadtgemeinde Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau
Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., Tel.: 02646 / 3452,
0650 / 620 38 08 musikschule@kirchschlag.at, www.musikschule-kirchschlag.at

Fotos: zVg



Übertritts- und Abschlussprüfung am 12. November 2016 in der Musikschule - von links: Dir. Hedi Monetti, Herbert Frühwirth - Musikschulmanagement NÖ, NÖ Blasmusikverband, Anna Gremel, Petra Riegler, Christian Pichlbauer - Musikschulverband Bucklige Welt Mitte, Sandra Zöchbauer, Elisabeth Stangl

Mit großer Freude und Stolz dürfen wir unseren beiden Schülerinnen Petra Riegler/Klarinette und Anna Gremel/Klarinette zu ihren musikalischen Darbietungen im Rahmen der 2. Übertrittsprüfung und zur Abschlussprüfung gratulieren. Im Rahmen eines sehr schönen Konzertes am 12. November in unserer Musikschule, im Beisein von Vertretern des Musikschulmanagements NÖ und dem Blasmusikverband NÖ – Herbert Frühwirth, dem Fachprüfer Christian Pichlbauer aus dem Musikschulverband Bucklige Welt Mitte und unserer Kollegin Sandra Zöchbauer, vielen Freunden, Eltern und Geschwistern, zeigten die beiden Damen ihr musikalisches Können. Begleitet am Klavier wurden beide Schülerinnen von unserem Korrepetitor Christian Richter, in den Ensemblesstücken wurden sie von ihren Musikschulfreunden tatkräftig unterstützt.

Petra Riegler überzeugte bei ihrer 2. Übertrittsprüfung mit einer Etüde v. E. Brixel, dem Klarinettenkonzert Nr. 3 – Romanze v. C. Stamitz, einer Bagatelle v. G. Finzi und dem Stück Hot Dixie v. H. Both und wurde unterstützt von einer Dixielandband mit Andrea Glatz/Klarinette, Josef Pichler/Klavier, Veronika Stangl/E-Bass und Florian Grabner/Drums.

Beeindruckend mit welcher Musikalität, Leichtigkeit und professionellem Auftritt Anna Gremel ihre Abschlussprüfung spielte. Neben auswendig vorgelegener Etüde v. E. Brixel und einem Ländler v. C. Bärnann, überzeugte sie die Jury mit einem Konzert v. F.A. Hoffmeister ebenso wie mit dem Konzertstück Nr. 1 v. F. M. Bartholdy und Views oft he Blues. Mit ihren Klarinettenkolleginnen spielten sie zum Abschluss den Tango Nr. 5 v. A. Piazzolla, bei dem Anna auf die Bassklarinette wechselte und gemeinsam mit Verena Konlechner, Martina Riegler (ehemalige Schülerinnen) und unserer Lehrerin Elisabeth Stangl musizierte.

Es ist immer eine große Freude, die Entwicklung unserer SchülerInnen und Schüler zu sehen und zu hören. Kommen doch die Kinder meist ohne Vorstellung in die Musikschule, lernen Schritt für Schritt Noten, Töne, Musikstücke und das Hantieren mit dem Instrument von den Anfängen bis hin zu ausgebildeten MusikerInnen.

Begleitet auf diesem Weg werden sie von allen Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule. Gilt es doch in den verschiedenen Ausbildungsstufen nicht nur den Einzelunterricht zu besuchen, sondern auch die Theoriefächer zu absolvieren, Korrepetitionsstunden

zu besuchen und im Ensemblespiel mitzuwirken. Hier möchte ich mich ganz besonders bei Elisabeth Stangl bedanken, die ihre Schülerinnen nicht nur professionell vorbereitet, sondern mit sehr viel Einfühlungsvermögen und freundschaftlich begleitet.

Das Angebot unserer Musikschule umfasst

- eine Ausbildung aller Schüler und eine kulturelle Bildung durch strukturelle und professionelle Förderung des aktiven Musizierens und
- Förderung einer Leistung, die sich zwar nach den persönlichen Möglichkeiten des Schülers richtet, jedoch aber einer Mindestanforderung entsprechen muss

Unsere Musikschule für elementare, mittlere und höhere Musikausbildung ist eine Fachschule für Musik und hat allgemein die Aufgabe, in einer Mehrzahl von Ausbildungsbereichen durch ein umfassendes fachspezifisches Angebot eine musikalische Grundbildung, eine weiterführende Ausbildung und eine Vorbereitung besonders begabter Musikschüler auf den Besuch musikalischer Lehrinrichtungen höherer Stufe zu ermöglichen (NÖ Musikschulgesetz § 1).

Die Musikausbildung spricht den Schüler in seiner gesamten Persönlichkeit an, stärkt seine Psyche, sensibilisiert seine Kräfte und gewinnt große Bedeu-

tung für die Gestaltung seines Lebens.

Instrumentalunterricht geht von verschiedensten Voraussetzungen und Zielsetzungen (Begabung, Alter, Vorbildung, Lebensbedingungen, Liebe zur Musik, Interesse an einem bestimmten Instrument, soziale Komponenten wie Blasmusik, Musizieren in Familien, etc.) aus.

Diesem Umstand im Unterricht Rechnung zu tragen und jeden Schüler mit seinen ganz persönlichen Möglichkeiten und Wünschen zu sehen und ernst zu nehmen, ihn von dort ausgehend zu fördern, herauszufordern (ohne ihn zu überfordern) und zu formen ist die Grundlage und Zielsetzung eines offenen und breitangelegten Musikunterrichts.

Allgemeine Strukturpläne und individuelle Lernwege

Aus Gründen der Verbindlichkeit, Orientierung wie auch Qualitätssicherung bilden Musikschulen Idealkarrieren ihrer SchülerInnen in Statuten und Strukturplänen ab und unterteilen prinzipiell kontinuierliche Lernverläufe in allgemeine Stufen und Etappen. Immer aber wissen Musikschulen dabei, was ihren besonderen Charakter als Schule ausmacht: nämlich die Möglichkeit, in einem weit größeren Ausmaß als die Pflichtschule individuelle Lernwege zu ermöglichen.

Dir. Hedwig Monetti

PROJEKT „ALTES KINO“

Neubau von Geschäfts- und Büroräumlichkeiten sowie Wohnungen

Beste Lage am Hauptplatz in KIRCHSCHLAG i.d.B.W.

Fertigstellung 2019

Bei Interesse rufen Sie:

Josef Pürer – 0664/2289776

Thomas Zödl – 0664/1923470





Laternenfest der Kindergärten

Lichtermeer im Kirchhof

Am Donnerstag, den 10. November, war es wieder so weit, der Kirchhof erstrahlte im Licht zahlreicher Laternen. Der Kindergarten Kirchschlag veranstaltete das alljährliche Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin.

Den zahlreichen Besuchern wurde ein bunt gemischtes Programm geboten. Die Kinder präsentierten stolz Lieder, Gedichte, und Tänze, die von den Kindergartenpädagoginnen mit viel Liebe einstudiert wurden. Von den „Vorschulkindern“ aus jeder Gruppe wurde das traditionelle Martinsspiel vorgeführt. Danach zogen die Kinder gemeinsam mit den Besuchern mit ihren selbstgebastelten Laternen um unsere Kirche und sangen Laternenlieder. Für die Rahmenbedingungen und den gemütlichen Ausklang sorgte das Kindergarten-Team und der Elternbeirat, die von allen Eltern unterstützt wurden. Tee, Apfelsaft, Kuchen und leckere Brote wurden bereitgestellt und gerne angenommen. Besonderer Dank gilt Christian Pfneisel und OSR Franz Zarka, die uns auch heuer wieder als Fotografen zur Verfügung standen und die schönsten Momente unseres Festes festhielten. Alle Fotos finden Sie auf www.kirchschlag.at.



Fotos: zlg



Am 9. November 2016 fand das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin in Ungerbach statt. Stadträtin Maria Reithofer und Ortsvorsteher Albin Konlechner besuchten das Fest als Vertreter der Stadtgemeinde Kirchschlag.

Kindergarten Lembach: Am 11. November fand unser traditionelles Laternenfest in Lembach statt. Vor zahlreichen Gästen konnten die Kinder ihre fleißig geübten Darbietungen aufführen. Die Feuerwehr Lembach stellte uns das Feuerwehrhaus dazu zur Verfügung. Dafür nochmals ein großes Dankeschön. Danach machten wir unseren stimmungsvollen Laternenumzug durch Lembach. Danke auch an das Team vom Kindergarten für die liebevoll einstudierten Darbietungen und das gelungene Fest.



Christkindpassen 2016

Was vor 9 Jahren mit einem Experiment der Gruppe Uinip begann, erweist sich heute als Dauerbrenner. Das Konzept ist einfach, wenn auch für eine ursprünglich als Rockband gegründete Formation etwas ungewöhnlich: Man verstärkte die Band mit Engelsstimmen und Special Guests, reduzierte die Lautstärke und bietet einen bunten Mix aus englischen und deutschen Songs, fernab von jeglichem Kitsch. Dazu ein paar heiter besinnliche Texte und schon ist ein entspannendes Programm für alle Altersgruppen fertig. Nach ausverkaufter Premiere in Stickelberg und nachfolgenden Auftritten in Krumbach am 9.12., sowie am 16.12. in Bad Schönau, wird heuer erstmals die Kirchschlager Veranstaltung nicht wie gewohnt im Gasthaus Hönig, sondern im Pfarrzentrum abgehalten. Dieser Wechsel ist auf das enorme Interesse der letzten Jahre zurückzuführen, wo leider immer wieder Konzertbesucher wegen Platzmangels abgewiesen werden mussten. Wie gewohnt wird die Verpflegung das GH Hönig übernehmen.

Termin: Sonntag, 18.12.2016 um 16.00 Uhr im Pfarrzentrum. Es werden **keine Platzreservierungen** entgegengenommen. (Wer zuerst da ist, malt zuerst.)

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die Gruppe Uinip.



Foto: zlg

Männergesangsvereins Kirchschlag

Liebe Freunde und Gönner des Männergesangsvereins Kirchschlag!

Ein turbulenten Jahr geht für uns zu Ende, den 150-jährigen Bestand haben wir in vielfältiger Form gefeiert, sei es als kleine Feier mit Ehrengästen, sei es beim Jubiläumskonzert oder beim Fest der Chöre, Sonderausstellung im Museum, Messen, Frührschoppen im Pfarrzentrum, usw..

Alleine feiern war nicht unsere Sache, dafür haben Sie gesorgt. Danke für die großartige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Wir hoffen auf weitere Zusammenarbeit mit allen, die uns mögen. Besonderer Dank gilt auch den

Vertretern der Stadtgemeinde, welche uns heuer in besonderer Weise beigetragen sind.

So hoffen wir, dass Sie auch im neuen Jahr zu unseren Veranstaltungen kommen und wünschen allen Zuhörern ein frohes Weihnachtsfest – wir gestalten auch musikalisch die Christmette – kommen Sie gesund im Jahr 2017 an!

Mit frohem Sangesgruß
Ernst Riegler, Obmann

Christkindl passen

Benefizkonzert zugunsten Lebenslicht Krumbach und Nepalhilfe Lichtenegg mit UINIP und Special-Guests

Sa. 26.11.2016 20:00 Uhr im Wirtshaus zum Stickelberg
Fr. 09.12.2016 20:00 Uhr im Krumbacherhof Fam. Ottner
Fr. 16.12.2016 20:00 Uhr im Kultursaal Bad Schönau
So. 18.12.2016 16:00 Uhr im Pfarrzentrum Kirchschlag



Sammlung des ÖKB Kirchschatz zugunsten des Schwarzen Kreuzes

Wie jedes Jahr führte der ÖKB Stadtverband Kirchschatz am Allerheiligentag eine von allen Friedhofsbesuchern positiv aufgenommene Sammlung für die Aufgaben des Österreichischen Schwarzen Kreuzes (ÖSK) durch.

Was sind die Aufgaben des ÖSK?

Es geht darum, dass die in den beiden letzten Weltkriegen Gefallenen, Bombenopfer sowie Opfer politischer und rassistischer Verfolgung würdige Begräbnisstätten erhalten und diese auch erhalten und gepflegt werden. Das ÖSK ist nicht nur auf österreichischem Gebiet tätig, sondern auch in Italien, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Polen, Ukraine, Rumänien und Russland. **Die Sammlung für das Schwarze Kreuz am 1.11. erbrachte über 1.300,- Euro, die an das ÖSK überwiesen wurden. Wir danken allen Spendern die diesen großartigen Betrag ermöglicht haben, ganz herzlich.**

Was Sie auch wissen sollten:

Der ÖKB Kirchschatz hat es sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, die Gräber der bei den Kämpfen um die Landnahme des Burgenlandes im



Foto: ÖKB Kirchschatz

Jahr 1921 gefallenen Soldaten auf dem Friedhof in Kirchschatz zu pflegen und zu erhalten. Jährlich wird hier am Allerheiligentag ein Kranz, der vom ÖSK zur Verfügung gestellt wird, niedergelegt.

Des Weiteren hat es sich der ÖKB Kirchschatz zur Aufgabe gemacht, die beiden Kriegerdenkmäler in der Kirchengasse (Gedenken an das 21er Jahr) sowie das Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege im Kirchhof zu pflegen und zu erhalten.

Für die Aufrechterhaltung dieser und anderer Aktivitäten suchen wir dringend neue Mitglieder, da es sonst absehbar ist, wann es den ÖKB Kirchschatz nicht mehr geben wird. Für die Aufnahme gibt es keine besonderen Anforderungen. Lediglich die, sich an den Aufgaben des ÖKB zu orientieren und in diesem Sinne zu agieren. Selbstverständlich werden auch Frauen gerne als Mitglieder aufgenommen.

Bei Interesse wenden Sie sich direkt an den Obmann des ÖKB

Kirchschatz, wo Sie weitere Informationen erhalten. (Tel. Nr. 0664/73342219, od. E-mail: alfred.klaus@gmx.at)

Ich darf Ihnen auf diesem Weg namens des ÖKB Kirchschatz frohe und gesegnete Weihnachten wünschen, für das Jahr 2017 viel Gesundheit und Erfolg.

Alfred Klaus, Obmann des ÖKB Stadtverband Kirchschatz

Rotes Kreuz Rufhilfe Information - Schenken Sie Sicherheit

Die „RUFHILFE“, das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

DAS SERVICEPAKET DES ROTEN KREUZES:

- KOSTENLOSE Schlüsselverwahrung beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der NEUESTEN GENERATION und dennoch KEIN GERÄTEPFAND
- KOSTENLOSE Montage des Gerätes durch unsere Techniker (binnen 2 Werktagen!!)
- KOSTENLOSE Freischaltung des Rufhilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- FEHLERBEHEBUNG durch einen Techniker bzw. Installation eines TAUSCHGERÄTES bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden

- Eine BEFRISTETE Montage des Rufhilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen
- Das ROTE KREUZ ist für Sie RUND UM DIE UHR einsatzbereit, eine Vielzahl von KONTAKTPERSONEN ist nicht notwendig
- KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG von FEHLEINSÄTZEN des Roten Kreuzes
- HILFE beim SOZIALHILFEANTRAG an das Land NÖ- dann kostet die RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)
- Entgegennahme, Bearbeitung und Betreuung der einlangenden Notrufe durch
- 144 Notruf Niederösterreich – Europas modernster Notruf- und Rufhilfe-Zentrale – rund um die Uhr!
- Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat (bei vorhandenem Festnetzanschluss) oder um 39,- Euro/Monat (ohne vorhandenen Festnetzanschluss [GSM

RUFHILFE-HOTLINE: 0820-820 144 zum Ortstarif aus ganz Österreich

ROTES KREUZ - RUFHILFEZENTRALE



Lösung] beim Roten Kreuz angemietet werden. Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in DRINGENDEN FÄLLEN binnen weniger Stunden.

WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!
Rückfragehinweis:
Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschatz
Ansprechperson: Fr. Petra Kager
Tel.: 02646/2212-11
E-mail: petra.kager@n.rotekreuz.at
www.rufhilfe.at

IM DEZEMBER
GRATIS!



45 Jahre Jubiläumskonzert der Stadtkapelle

Das heurige Herbstkonzert der Stadtkapelle im November stand als Jubiläumskonzert im Passionspielhaus im Fokus der Öffentlichkeit. Neben einem hervorragenden Publikum konnten alle Ehrenobmänner (Erich Kunter, Ing. Heinz Sattler), Ehrenkapellmeister (Werner Hlavka, Sepp Piribauer, Karl Stocker) der Markt- bzw. Stadtkapelle sowie Bürgermeister und Obmann Josef Freiler und der Obmann der BAG Wr. Neustadt/Neunkirchen Ernst Osterbauer begrüßt werden.

Der Erzählung der Geschichte und Entwicklung des Vereines in mehreren Etappen folgten Werke, die die damalige Marktkapelle in ihren Anfängen einstudiert und aufgeführt hat. Man ist also zu den Ursprüngen zurückgegangen. Der musikalische Bogen spannte sich weiter über Traditionsmärsche, Konzertstücke und Eigenkompositionen (Kapellmeister Peter Hammer, Herbert Pichler) hin zu weltberühmter Filmmusik mit Videobegleitung. Eine voll besetzte Bühne mit Musikern, Instrumenten sowie dem Chor „Die Chorten und Banditen“ brachte die Zuhörer mit den Werken der bekannten Musikkultur zum Staunen und Genießen und füllte klanglich das Passionspielhaus.

Die Musikschule Kirchschatz mit Beiträgen des Jugendblasorchesters und des Flötenensembles ergänzte das vielseitige Programm des Konzertes. Als Moderator durch das Programm führte Pfarrer Mag. Otto Piplics, der auch die neu angeschafften Poloshirts der Stadtkapelle eigens präsentieren durfte.

Auszeichnungen seitens der NÖ Blasmusikverbandes erhielten Martin Holzbauer und Florian Senft für ihre 15-jährige sowie Urgestein Karl Vollnhofer für seine 60-jährige Mitwirkung im Verein.

Herbert Pichler wurde für seine vielen Kompositionen für Blasmusik ausgezeichnet und ihm wurde das Ehrenzeichen für besondere Verdienste von Obmann Ernst Osterbauer überreicht.

Das Konzert war eines der schönsten und bestbesuchten der letzten Jahre, weshalb sich der Vorstand



der Stadtkapelle bei allen Besuchern, Unterstützern und Freunden des Vereines herzlichst bedankt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

Mag. Markus Sauer
gf. Obmann der Stadtkapelle

Nächster Termin:

Die Stadtkapelle gestaltet das Hochamt
am 1. Jänner 2017
in der Pfarrkirche um 18:30 Uhr

Fasching 2017

Wir würden uns freuen, wenn auch beim kommenden Faschingsumzug am **Dienstag, 28. Februar 2017 ab 14.00 Uhr** am Hauptplatz viele Gruppen teilnehmen würden. Hierzu sind vor allem die Schulen, Kindergärten, Unternehmen, Vereine und Institutionen aufgerufen, aktiv am Faschingsumzug teilzunehmen.

Weiters laden wir alle Kinder zum Kinderfasching der Pfadfindergruppe Kirchschatz am **Sonntag, 26. Februar 2017 ab 15.00 Uhr** ins Pfarrzentrum ein.

1. Kirchschatz Faschingsverein
Hannes Grabner





Leiterlager

Seit ein paar Jahren ist es bei uns Tradition, dass wir Leiterinnen und Leiter nicht nur mit den Kindern und Jugendlichen auf Lager fahren, sondern auch einmal im Jahr ein Wochenendlager nur unter uns Erwachsenen verbringen. Beim Leiterlager haben wir Zeit, uns auszutauschen, die Zusammenarbeit zu stärken und Planungen für Altersstufen übergreifende Veranstaltungen voranzutreiben.

Diesmal nutzten wir dafür unseren wunderschönen Lagerplatz in der Gaismühle an einem kalten Oktoberwochenende. Hauptsächlich planten wir dabei die nächsten Gruppenveranstaltungen, wie Weihnachtsfeier, Kinderfasching, Sommerlager usw., aber natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen! Wir probierten viele neue Spiele aus und grillten Pizza am Holzkohlegrill. Außerdem beschäftigten wir uns mit dem aktuellen Bundesthema der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: „Schwarz? Weiß? BUNT!“. Inhaltlich bedeutet es für uns, die Vielfalt in uns selbst und in der Begegnung mit unseren Mitmenschen zu suchen. Daraus ergeben sich viele Anknüpfungspunkte für die Heimstunden in diesem Pfadfinderjahr. Mehr zum Bundesthema unter www.pfoe.at.



Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschatlag

Kinderfasching

Für Kinder veranstaltet die Pfadfindergruppe Kirchschatlag das alljährliche Faschingsfest. Dieses Mal ist das Motto „Piraten“, wir sind schon gespannt auf viele kreative Verkleidungen. Wie immer gibt es Spiele und Tänze zu Live-Musik und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Sonntag, 26.02.2017, 15:00 – 17:00 Uhr,
im Pfarrzentrum**

Die Pfadfindergruppe Kirchschatlag freut sich schon auf viele kleine und große Gäste!
Barbara und Roland Höller
r.hoeller@aon.at, www.kirchschatlag.at/pfadfinder

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Liebe Kirchschatlagerrinnen,
Liebe Kirchschatlager

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Mitte Oktober fand das zweite Repair Café statt, es war ein Erfolg, einige Geräte konnten instandgesetzt werden. Mit dem Start des Repair Cafés wollen wir gegen voreiliges Wegwerfen und den verschwenderischen Umgang mit wertvollen Rohstoffen entgegenwirken. Daher werden wir auch ein Repair Café im kommenden Jahr veranstalten. Viele Produkte landen viel zu früh im Müll und es geht wertvoller Rohstoff verloren. Wie wir mehr Kinder, die zum Repair Café für Kinder kommen, ansprechen können, darüber werden wir uns Gedanken machen.

Der Welterschöpfungstag am 8. August 2016 beweist, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Siehe Grafik Krone:

<http://www.krone.at/oesterreich/oesterreicher-prassen-auf-kosten-der-erde-welterschoepfungstag-story-523304>

GARTENGEsprÄCHE IM OKTOBER

Bei den letzten Gartengesprächen tauschten wir in gewohnter Manier unsere Erfahrungen aus.

Im Herbst war das Thema „Was machen wir mit unserem reichlichen Ernteerträgen?“

Die Damen berichteten von: Einlegen von Suppengemüse oder Kräutern im Salz, Trocknen von Suppengemüse oder Kräutern, Bohnen, Zucchini. Sauer Einlegen von Fisolen, Paprika, Gurken, Zucchini, Paradeiser und Kraut.

Außerdem haben wir unsere Blumenbeete mit einem gegenseitigen Staudentausch bereichern können.

JETZT KOMMT EINE RIESENGROSSE BITTE AN SIE!

Wie Sie aus unseren letzten Berichten wissen, ist unser nächstes Projekt das Ansiedeln von Bärlauch in allen Kirchschatlager Katastralgemeinden. Wir brauchen feuchte, humose Bachufer oder Waldlichtungen besonders von Buchen, Eichen, Ahorn, Eschen und Ulmen-Mischwäldern.

In Aigen, Martini und Ungerbach wurden schon Plätze zur Anpflanzung von Bärlauch zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie in Lembach oder in Stang ein passendes Waldstück haben, wo sich der Bärlauch ansiedeln darf.

Im Frühjahr würden wir helfende Hände sehr freudig begrüßen. Kontaktieren Sie unseren Obmann Herrn Pichlbauer Hans unter der Nummer 0664 73 85 4303. Wir informieren Sie dann über die nähere Vorgangsweise. **VIELEN HERZLICHEN DANK IM VORAUS!**



LIEBE MITGLIEDER UND FÖRDERER DES NATUR UND UMWELTVEREINES KIRCHSCHLAG. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitgliedsbeiträge und Unterstützungsbeiträge, die Sie uns so wertschätzend zukommen haben lassen.

Falls irgendjemand den Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2016 nicht erhalten haben sollte, führen wir nochmals unsere Bankverbindung an:
Raiffeisenkasse Kirchschatlag IBAN: AT45323740000010595

Unter folgender Internetadresse <http://www.natum-kirchschatlag.at/> finden Sie in Zukunft alle Aktivitäten und Themen über den Natur- und Umweltverein Kirchschatlag B/W.

Haben Sie noch etwas Geduld, bis wir alle Beiträge und Informationen auf unserer Homepage bereitgestellt haben.

Uns allen ein fröhliches Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 wünscht das NATUM Team



USC Sparkasse Kirchschatlag

USC-Jugend:

Mit Ende der Herbstsaison sind derzeit rund 80 Jugendspieler und 14 Jugendtrainer beim USC Kirchschatlag aktiv. Sie spielen in insgesamt 10 Nachwuchsmannschaften, teilweise selbstständig geführt, teilweise in Spielgemeinschaften mit unseren Nachbarorten.

Ein paar Highlights aus der abgelaufenen Saison:

Die U8 (Jahrgang 2009) gewann ALLE Turniere und ALLE Spiele des NÖFV im Kalenderjahr 2016 an denen man teilgenommen hat – das hat es laut unseren Aufzeichnungen überhaupt noch nicht gegeben!

Die U10 (Jahrgang 2007) war insgesamt 42 Spiele lang ungeschlagen, zwar verlor man dann in der Herbstsaison 2 Spiele – aber auch diesmal reichte es zum inoffiziellen Gewinn (Tabellen gibt es erst ab der U11) der regionalen Play Off-Gruppe!

Die U11 (Jahrgang 2006) schaffte mit dem Gruppensieg im Herbst den Aufstieg ins Obere Play Off

Preisschnapsen:

Am 30.12.2016 um 19:00 Uhr findet das alljährliche USC-Preisschnapsen im Gasthaus Pürrer statt. Kartenreservierung sind bei Robert Pratscher (0664/5065922), Anton Vollnhofer (0664/5553354) und im Gasthaus Pürrer möglich.

USC-Sportlerball:

Datum: Samstag, 25. Februar 2017 im Pfarrzentrum Kirchschatlag (Faschingssamstag).

Der traditionelle „Sportlerball“ erfreut sich schon seit einiger Jahren großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Wir freuen uns darauf, Sie wieder bei bester Stimmung im Pfarrzentrum Kirchschatlag begrüßen zu dürfen.

Rückblick:

Der USC belegt nach der abgelaufenen Herbstsaison den 12. Platz und strebt im Frühjahr eine klare Rangverbesserung an. Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und deshalb möchte sich der USC Sparkasse Kirchschatlag auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Fans und Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.



Foto: USC Kirchschatlag

der JHG Süd (Bezirk Baden, NK und WN). Auch die U16 (Jahrgang 2001) spielt im Frühjahr weiterhin in diesem schweren Oberen Play Off der JHG Süd! Das absolute Highlight erreichte aber sicher unsere U14 (Jahrgang 2003) – nach harten und tollen Spielen gewann die NSG Kirchschatlag/Hochneukirchen völlig überraschend die U14 Landesliga Süd und

spielt somit im Frühjahr in der höchst möglichen U14 Spielklasse in Niederösterreich – Gegner werden unter anderen der SKN St. Pölten und Admira Mödling sein. Sensationelle Leistung – das ist wirklich etwas Außergewöhnliches, großes Lob und Anerkennung an alle Involvierten!



Foto: USC Kirchschatlag

Wir wünschen der Kirchschatlager Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

unermüdeten Einsatz beim USC. Er war lange Jahre in dieser Funktion tätig.

Den Posten des Obmannstellvertreters werden Vizebürgermeister Karl Kager und Mario Tanzler einnehmen. Weiters begrüßen wir neu im Vorstand Karl Mikes (Sportlicher Leiter Stv.) und Hannes Grabner (Schriftführer Stv.).

Generalversammlung:

Am 25. November 2016 fand im Hotel Post, GH Hönig, die ordentliche Generalversammlung statt, bei der sich im Vorstand des USC Sparkasse Kirchschatlag einiges geändert hat.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem ehemaligen Obmannstellvertreter Franz Takats für seinen

Bleibe rund um den USC immer amLaufenden unter www.usc-kirchschatlag.at oder www.facebook.com/usckirchschatlag



Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchsclagerinnen,
Liebe Kirchsclager!

Mit Dankbarkeit können wir zum Jahresende zurückblicken, dass unsere Stadtgemeinde von großen Schadensereignissen und Unwetterkatastrophen verschont geblieben ist.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, sowie Glück und Gesundheit. So möchte ich Ihnen im Anschluss noch einige Tipps zur Weihnachtszeit und für den Jahreswechsel geben.

Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Tipps gegen feurige Feste:

- Lassen Sie brennende Kerzen auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt.
- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige.
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fern halten.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Nadelt ein Adventkranz oder der Christbaum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.
- Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung.

Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen.

- Bitte beachten Sie die Verordnungen bezüglich des Pyrotechnikgesetzes.
- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kinder gelangen!
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten!

- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!

Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:

- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadttamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt



Brennender Christbaum nach 4 Sekunden

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
http://www.noezsv.at



Aus dem Veranstaltungskalender Jänner bis März 2017

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Kartenverkauf
05.01.2017	20.00	Ball der FF Ungerbach	GH Grandits	€ 6,-
06.01.2017	10.30	Dreikönigsritt	Hauptplatz	Eintritt frei!
13.01.2017	19.00	Neujahrsempfang	Pfarrzentrum	Eintritt frei!
14.01.2017	20.00	Ball der FF Lembach	GH Stocker	€ 6,-
18.01.2017	18.30	Informationsabend „Vorsorge aktiv“	GH Kogelbauer	Eintritt frei!
21.01.2017	20.00	Ball der FF Stang	Pfarrzentrum	€ 6,-
28.01.2017	20.00	Dirndlball der Landjugend	Pfarrzentrum	€ 6,-
18.02.2017	07.30	Gemeindefest und Skirennen	Mönchkirchen	
25.02.2017	20.00	Sportlerball des USC Kirchschlag	Pfarrzentrum	Freie Spende!
26.02.2017	15.00	Kinderfasching	Pfarrzentrum	Eintritt frei!
28.02.2017	14.00	Faschingsumzug	Hauptplatz	€ 2,-

Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst: 2017

NOTRUF: Rettung 144 Arzt 141 Polizei 133 Feuerwehr 122
Vergiftungsinformation 01/406 43 43 Rotes Kreuz Krankentransport 148 44

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. So 4 A 6. Fr 6 C 7. Sa 2 C 8. So 5 C 14. Sa 4 D 15. So 4 D 21. Sa 2 B 22. So 5 B 28. Sa 3 A 29. So 3 A	4. Sa 5 C 5. So 2 C 11. Sa 6 D 12. So 6 D 18. Sa 1 B 19. So 1 B 25. Sa 4 A 26. So 4 A	4. Sa 3 C 5. So 3 C 11. Sa 2 D 12. So 5 D 18. Sa 6 B 19. So 6 B 25. Sa 1 A 26. So 1 A	1. Sa 2 C 2. So 5 C 8. Sa 4 D 9. So 4 D 15. Sa 1 B 16. So 1 B 17. Mo 3 B 22. Sa 6 A 23. So 6 A 29. Sa 5 C 30. So 2 C	1. Mo 5 C 6. Sa 1 D 7. So 1 D 13. Sa 2 B 14. So 5 B 20. Sa 3 A 21. So 3 A 25. Do 2 C 27. Sa 6 D 28. So 6 D	3. Sa 4 B 4. So 4 B 5. Mo 3 B 10. So 1 A 11. Sa 1 A 15. Do 4 C 17. Sa 2 D 18. So 5 D 24. Sa 6 A 25. So 6 A	1. Sa 3 A 2. So 3 A 8. Sa 5 C 9. So 2 C 15. Sa 1 D 16. So 1 D 22. Sa 5 B 23. So 3 B 29. Sa 6 A 30. So 6 A	5. Sa 4 C 6. So 4 C 12. Sa 6 D 13. So 6 D 19. Sa 2 A 20. So 1 A 26. Sa 3 C 27. So 3 C	2. Sa 4 D 3. So 4 D 9. Sa 2 B 10. So 5 B 16. Sa 1 A 17. So 1 A 23. Sa 2 C 24. So 5 C 30. Sa 6 D	1. So 6 D 7. Sa 3 B 8. So 3 B 14. Sa 2 A 15. So 5 A 21. Sa 4 C 22. So 4 C 26. Do 1 D 28. Sa 2 B 29. So 5 B	1. Mi 3 A 4. Sa 1 C 5. So 1 C 11. Sa 2 D 12. So 5 D 18. Sa 4 B 19. So 4 B 25. Sa 5 A 26. So 2 A	2. Sa 3 C 3. So 3 C 8. Fr 1 D 9. Sa 4 D 10. So 4 D 16. Sa 2 B 17. So 5 B 23. Sa 2 A 24. So 3 A 25. Mo 3 C 26. Di 5 C 30. Sa 6 D 31. So 6 D

Ärztendienst

- 1 Dr. Tymciw Manfred, Bad Schönau 02646 / 85 82
- 2 Dr. Sokol Julia, Kirchschlag 02646 / 270 72
- 3 Gemeinschaftspraxis Krumbach 02647 / 422 00
- 4 Dr. Feuchtenhofer Johann, Zöbern 02642 / 84 70
- 5 Dr. Grandits-Jakel Renate, Kirchschlag 02646 / 23 44
- 6 Dr. Wanecek Anton, Hochneukirchen 02648 / 202 05

Tierärzte-Notdienst

- A Dr. Leimer Josef, Krumbach 02647 / 423 43
- Dipl.Tzt. Kössler Dieter, Wiesmath 02645 / 2803
- B Dr. Maresch Werner, Kirchschlag 02646 / 33 62
- C Dr. Pfneisl Franz, Lichtenegg 0676 / 734 64 62
- Tierarztpraxis Abel-Reichwald, Kirchschlag 02646 / 259 43
- D Dr. Strobel Franz, Kirchschlag 02646 / 33 00
- Dr. Geyer Gerhard, Aspang (siehe Lokalpresse Bez. Neunkirchen)
- Dr. Zundl Gerhard, Aspang (siehe Lokalpresse Bez. Neunkirchen)

Wochenend-Bereitschaftsdienst der Hausärzte:

Sa 7 Uhr bis Mo 7 Uhr
An Feiertagen:
Ab Vorabend 19 Uhr bis 7 Uhr des folgenden Tages
Der diensthabende Arzt ist während des gesamten Dienstes erreichbar und nach Möglichkeit an Samstagen um 8 Uhr und an Sonntagen und Feiertagen um 9 Uhr in seiner Ordination anwesend.

- Für Notfälle wochentags zwischen 7 Uhr und 19 Uhr ist Ihr Hausarzt oder ein Sprengelarzt erreichbar.
- Für Notfälle während der Nachtstunden zwischen 19 Uhr und 7 Uhr steht das flächendeckende Notarztsystem zur Verfügung – Tel. 144
- Für ärztliche Auskünfte während der Nachtstunden bei medizinischen Problemen wählen Sie den Ärztenotruf – Tel. 141

IHR HAUSARZT: KOMPETENT FÜR IHRE GESUNDHEIT

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Hausbesuchs-Anmeldungen wenn möglich zwischen 8 und 9 Uhr

DER TIERARZT IM EINSATZ FÜR TIER UND NATUR

An Wochenenden von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr An Feiertagen ab Vorabend 20.00 Uhr bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.
Dieser Dienst ist freiwillig und wird von den Tierärzten im Sinne einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung durchgeführt.
Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

HANDLER[®]



Die HANDLER Gruppe wünscht
schöne Weihnachtsfeiertage und
alles Gute für das Jahr 2017!

